



swisscom

Anhang 4:

Folien Referat Vizepräsident des Verwaltungsrats inkl. Rede

Entschädigungsbericht

Einheitliche Grundsätze bei der Entlohnung

Variabler Erfolgsanteil fördert
das Erreichen übergeordneter Ziele

Beteiligung am mittelfristigen Erfolg der Swisscom Aktie

Professionelle Ausschussarbeit
gewährleistet fundierte
Entschädigungsdiskussion

Verwaltungsratshonorare
seit 2002 unverändert

Entschädigung an den Verwaltungsrat

2009, in Tausend CHF	Bar- entschädigung	Aktienbasierte Entschädigung	Sitzungs- gelder	Total 2009
Anton Scherrer	334	186	71	591
Fides P. Baldesberger	30	13	5	48
Hugo Gerber	98	54	18	170
Michel Gobet	98	54	16	168
Torsten G. Kreindl	114	63	20	197
Hansueli Loosli	64	44	8	116
Catherine Mühlemann	98	54	17	169
Felix Rosenberg	145	81	22	248
Richard Roy	114	63	21	198
Othmar Vock	112	63	25	200
Total Entschädigungen	1'207	675	223	2'105

Entschädigung des Managements mit Augenmass

Entschädigung an die Konzernleitung

in Tausend CHF	Total Konzernleitung		Davon Carsten Schloter	
	2009	2008	2009	2008
Basissalär in bar	5'474	5'593	770	770
Variabler Erfolgsanteil in bar	3'280	3'257	651	658
Sachleistungen	80	68	15	7
Aktienbasierte Entschädigungen	1'079	1'126	258	261
Leistungen nach Ausscheiden aus der Konzernleitung	640	–	–	–
Altersvorsorgeleistungen	1'165	1'163	125	122
Total Entschädigungen an die Mitglieder der Konzernleitung	11'718	11'207	1'819	1'818

Offenlegung
schafft Transparenz



Generalversammlung vom 27. April 2010: Referat von Richard Roy, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Ausschusses Kompensation, zum Entschädigungsbericht

(Es gilt das gesprochene Wort)

Folie 1: Entschädigungsbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren

Gerne stelle ich Ihnen im Folgenden die wichtigsten Inhalte des Entschädigungsberichts vor, mit welchem Swisscom transparent über die Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung informiert. Mit diesem Bericht, welcher Bestandteil des Geschäftsberichts ist, werden die Anforderungen an eine zeitgemässe Corporate Governance erfüllt. Neben den allgemeinen Entschädigungsgrundsätzen werden Festsetzungsverfahren und Arbeitsweise der verantwortlichen Gremien dargelegt, die konkreten Entschädigungen für Verwaltungsrat und Konzernleitung detailliert ausgewiesen sowie die Anzahl der von ihnen gehaltenen Swisscom Aktien offengelegt.

Folie 2: Einheitliche Entschädigungsgrundsätze

Für die Festlegung der Entschädigungen wendet Swisscom einheitliche Grundsätze an. Die Entschädigungen werden abhängig von der jeweiligen Funktion, der individuellen Leistung, dem Erfolg des Unternehmens und dem Arbeitsmarkt festgelegt. Sie müssen sowohl innerhalb von Swisscom wie auch in Bezug auf die Branche vernünftigen Relationen entsprechen, um eine ausgewogene Salärstruktur über das gesamte Unternehmen und die verschiedenen Hierarchiestufen hinweg sicherzustellen. Dieser marktorientierte und leistungsorientierte Ansatz ermöglicht es, hoch qualifizierte und motivierte Führungskräfte anzuziehen und längerfristig an das Unternehmen zu binden.

Folie 3: Variabler Erfolgsanteil fördert das Erreichen übergeordneter Ziele

Das Lohnsystem des Swisscom Managements beinhaltet sowohl eine feste Entschädigung wie auch einen variablen Anteil abhängig vom Erreichen übergeordneter Ziele. Dieses leistungsorientierte Anreizsystem motiviert das Management, den Unternehmenswert zu steigern und deckt sich damit mit den Interessen der Aktionäre. Die im Vorfeld festgelegten Ziele setzen sich wie im vergangenen Jahr aus Kundenzielen, Umsatz, EBITDA-Marge und operativem Free Cash Flow des Swisscom Konzerns zusammen. Die Verantwortlichen von Konzerngesellschaften haben zusätzlich weitere Ziele, welche den Erfolg ihres Zuständigkeitsbereiches abbilden. Damit setzt Swisscom auf Kontinuität und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen finanzieller Performance und Marktleistung unter Berücksichtigung des spezifischen Aufgabengebiets des einzelnen Konzernleitungsmitglieds.

Folie 4: Beteiligung am mittelfristigen Erfolg der Swisscom Aktie

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind grundsätzlich verpflichtet, am Aktienbeteiligungsprogramm der Swisscom AG teilzunehmen. Mit den jeweils für drei Jahre gesperrten Aktien sind die Organe an der mittelfristigen Wertentwicklung von Swisscom finanziell beteiligt, was einen zusätzlichen Anreiz schafft.

Folie 5: Professionelle Ausschussarbeit gewährleistet fundierte Entscheidungsgrundlage

Der Ausschuss „Kompensation“ unterstützt den Verwaltungsrat, indem er die Entscheidungsgrundlage für die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder, des CEO und die Gesamtentschädigung der Konzernleitung



vorbereitet. Die Einzelbezüge der übrigen Konzernleitungsmitglieder beschliesst der Ausschuss im Rahmen der vom Verwaltungsrat festgelegten Gesamtentschädigung in eigener Kompetenz. Der Ausschuss steht unter meiner Leitung und besteht aus insgesamt fünf unabhängigen Mitgliedern, wobei der Präsident ohne Stimmrecht Einsitz nimmt.

Folie 6: Entschädigung des Verwaltungsrats seit 2002 unverändert

Das Entschädigungskonzept des Verwaltungsrats wird regelmässig überprüft und findet seit dem Jahr 2002 unverändert Anwendung. Es ist im Geschäftsbericht detailliert beschrieben. Die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt zu zwei Dritteln in Bar und zu einem Drittel in Aktien. Hinzu kommen Sitzungsgelder.

Folie 7: Tabelle Entschädigungen Verwaltungsrat 2009

Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder werden seit dem Geschäftsjahr 2007 einzeln ausgewiesen und betragen gesamthaft 2,1 Millionen Franken, wobei 1,43 Millionen Franken in Bar und 675'000 Franken in Form von Aktien vergütet werden. Die Honorare liegen auf Vorjahresniveau.

Folie 8: Entschädigung des Managements mit Augenmass

Die Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder besteht aus einem Basissalär, einem variablen leistungsabhängigen Erfolgsanteil sowie Sach- und Zusatzleistungen. Sie wird durch den Ausschuss Kompensation jährlich überprüft. Leichte Anpassungen des Basissalärs wurden im Einzelfall per 1. Januar 2009 vorgenommen, um einen marktüblichen Lohn zu gewährleisten. 75 Prozent des variablen Erfolgsanteils werden in Bar und 25 Prozent in gesperrten Swisscom Aktien ausgerichtet. Die Entschädigungen der Konzernleitungsmitglieder werden gesamthaft und diejenige des CEO separat ausgewiesen.

Folie 9: Grafik Entschädigung Konzernleitung 2008 und 2009

Die Konzernleitungsmitglieder erhalten für das Jahr 2009 Vergütungen von gesamthaft 11,7 Millionen Franken. Rund 47 Prozent betreffen das Basissalär und 28 Prozent die variable Vergütung in bar. 1 Prozent wird in Form von Sachleistungen und 9 Prozent als aktienbasierte Vergütungen ausgerichtet. 5 Prozent beinhalten Leistungen nach Ausscheiden aus der Konzernleitung und 10 Prozent sind Vorsorgeleistungen. Die Zunahme der Entschädigungen an die Mitglieder der Konzernleitung ist hauptsächlich eine Folge von Leistungen an ein ausgeschiedenes Mitglied bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. Das Total der Entschädigung des CEO liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

Folie 10: Offenlegung der Entschädigungen schafft Transparenz

Mit dem Entschädigungsbericht hat Swisscom die wesentlichen Bestandteile der Entschädigung für Verwaltungsrat und Konzernleitung offengelegt. Zudem wurden die Beteiligungsverhältnisse der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder sowie weitere Informationen gemäss den Offenlegungsregeln des Schweizerischen Obligationenrechts, der Richtlinie der SIX Swiss Exchange und den Empfehlungen der economieuisse dargelegt. Dabei hat Swisscom die Transparenz über die Bezüge weiter erhöht und gleichzeitig belegt, dass Swisscom angemessene Löhne bezahlt und eine Politik des gesunden Augenmasses verfolgt.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich übergebe nun das Wort unserem Präsidenten, Anton Scherrer.